

STADT LAHR - STADTTEIL SULZ

BEBAUUNGSPLAN SALZBRUNNMATT

MASSTAB 1:1000

PLANÄNDERUNG!

WA	WOHNBAUFLÄCHEN: ALLGEMEINES WOHNGEBIET		WASSERFLÄCHEN: SULZBACH
WR	REINES WOHNGEBIET		WASSERBELEITGRÜN

WA II	BAUGEBIET	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
0,2	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
28°-38°	DACHFORM, DACHNEIGUNG	BAUWEISE

MAX 2WE MAXIMAL 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG

ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
II ALS HÖCHSTGRENZE

△ EINZEL- U. DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
h NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
BESONDERE BAUWEISE
HIER: REIHENHAUS- ODER
DOPPELHAUSBEBAUUNG

- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- SICHTFLÄCHEN (Anpflanzungen und Einfriedigungen maximal 80 cm hoch)
- GRÜNFLÄCHEN:
SPORTANLAGEN
- GRÜNLÄCHEN
- VERKEHRSGRÜN
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN ODER STELLPLÄTZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGSZONEN
- GEPLANTE AUZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- LEITUNGSRECHT
- GEPLANTE GEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG
- EIN- UND AUSFAHRTSVERBOT
- PARKPLATZ
VORHANDENE STRASSENHÖHEN
- PFLANZGEBOT FÜR FLÄCHENHAFT ANPFLANZUNGEN
- VON DER BEBAUUNG FREIHALTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
- TRAFOSTATION

LAHR, DEN 6. 12. 1977

STADTPLANUNGSAMT

DER OBERBÜRGERMEISTER

Kugler

Brucker

(DR.-ING. KUGLER)
STADTBAUDIREKTOR

(DR. BRUCKER)

Genehmigung erfolgt unter Auflagen
siehe Erld. Nr. 13/24/0215/213 vom 26. Okt. 1978

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976

Regierungspräsidium Freiburg
Freiburg i. Br., den 26. Okt. 1978



Kraef

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM 17. 11. 1978 RECHTSVERBINDLICH.
LAHR, DEN 20. 11. 1978

Kugler
(DR.-ING. KUGLER)
STADTBAUDIREKTOR



1	WA II	0,2 0,3	28°-38°	△	MAX 2WE
2	WA II	0,4 0,8	28°-38°	b	MAX 2WE
3	WA II	0,25 0,4	28°-38°	△	MAX 2WE
4	WR II	0,25 0,4	28°-38°	△	MAX 2WE
5	WR I	0,25 0,4	28°-38°	△	MAX 2WE

PLANÄNDERUNG!

Die Übereinstimmung des Planes mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.
Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.
LAHR, DEN 6. 12. 1977
Stadtbauamt
V. A. Kögler
Stadtbauamtsdirektor